

Inhalt

Hunde und Menschen	9
1. Baustein I – Der Mensch ist ein handelndes Wesen	19
1.1 Paradigma der Ergotherapie	19
1.2 Entwicklung der Ergotherapie in Deutschland	20
1.3 Ziele der Ergotherapie	20
1.4 Ergotherapie in der Psychiatrie	22
1.5 Ergotherapie bei geistigen Behinderungen	29
1.6 Ergotherapie in der Neurologie	35
2. Hunde in der Ergotherapie	43
3. Überlegungen zur Canidität	45
4. Baustein II – Hunde sind Kulturgut	51
4.1 Eine kurze Geschichte des Hundes	51
4.2 Grundlagen der Mensch-Hundebeziehung	52
4.3 Hunderassen und -Mix	54
4.4 Die Sozialisation des Hundes	56
4.5 Kommunikation	58
4.6 Das Lernverhalten des Hundes	61
4.7 Calming Signals	63
4.8 Body Talk	68
4.9 Spielen	71
4.10 Bellen	74
5. Baustein III – Die Grundausbildung des Hundes	77
5.1 Vertrauensbildende Maßnahmen	77
5.2 Liebevolle Konsequenz	80
5.3 Gehorsam als Gewöhnung	81

5.4	Spiele und Verstärken	83
5.5	Loben, Ignorieren, Verweisen	88
5.6	Sicheres Abrufen	93
5.7	Sitz – Platz – Steh und Bleib	96
5.8	Gehen an der lockeren Leine	102
5.9	Gehen in Freifolge	105
5.10	Parcours	109
6.	Baustein IV – Vorstellung ausgewählter Krankheitsbilder	113
6.1	Geistige Behinderungen	113
6.2	Demenz	114
6.3	Apoplektische Insulte	118
6.4	Komplexes regionales Schmerzsyndrom – Mb. Sudeck	121
7.	Baustein V – Die Ausbildung zum Therapiehund	125
7.1	Begriffsklärung	125
7.2	Der Einsatz von Hunden	128
7.3	Das Mensch-Hund Team	129
7.4	Routinen	131
7.5	Der feste Platz	134
7.6	Hundepartner	135
7.7	Ungewohnte Geräusche und Bewegungen	136
7.8	Gehhilfen, Rollstühle und Rollatoren	138
7.9	Leise Töne	139
7.10	Körper- und Selbstbeherrschung	140
7.11	Rollstuhletikette	141
7.12	Zusammenfassung: Lernziele und Prüfungsrelevanz für Therapeut und Ergodog	143

8. Baustein VI – Ergotherapie in den Krankheitsbildern	151
8.1 Ergotherapie bei Demenz	151
8.2 Ergotherapie bei apoplektischen Insulten	155
8.3 Ergotherapie bei komplexem regionalen Schmerzsyndrom	158
9. Baustein VII – Einsatz des Therapiehundes in der Praxis	163
9.1 Motorik und Psychomotorik	164
9.2 Kognition und Lernen	165
9.3 Wahrnehmung und Verarbeitung	166
9.4 Emotionale und soziale Kompetenzen	167
9.5 Sprache und Kommunikation	168
10. Baustein VIII – Ergänzungen und Erkenntnisse	169
10.1 Rechtliche Bedingungen	169
10.1.1 Versicherungen	169
10.1.2 Einverständniserklärung	172
10.2 Hygienische Bedingungen	174
10.2.1 Allergien	174
10.2.2 Richtiges Händewaschen / Desinfizieren	175
10.2.3 Impfungen	178
10.2.4 Pflege des Hundes	181
Verwendete und weiterführende Literatur	183
Bildmaterial	184